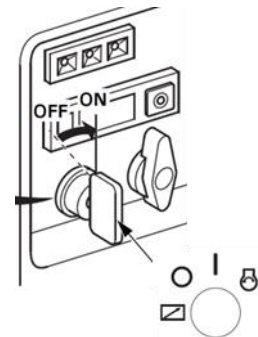
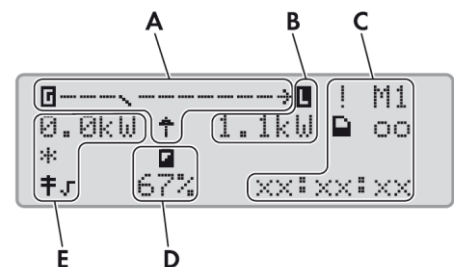
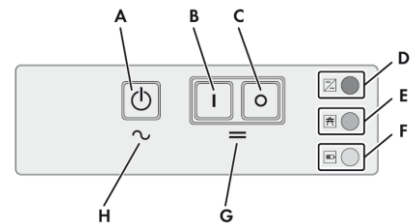


Benutzeranweisungen für die Elektroanlage

Im Forsthaus Hölli ist eine Elektroanlage mit 220 Volt installiert. Die Stromerzeugung wird durch die sechs Sonnenkollektoren vor dem Haus und einem Wechselrichter im Keller sichergestellt. In vier Batterien kann eine kleine Menge Strom für den Gebrauch während der Nacht zwischengespeichert werden. Bei ungenügender Stromerzeugung (wenig Sonnenschein) wird der Generator am Eingang zum Kellerraum automatisch eingeschaltet.

Wichtige Informationen:

- Die Elektro-Anlage wird eingeschaltet indem man den linken Knopf (A) beim Wechselrichter (gelb) ca. drei Sekunden drückt.
- Beim Kästchen „Sunny Remote Control“ (grau) kann der Ladestand der Batterien in Prozent abgelesen werden (D). Normalerweise sollte der Prozentsatz am Vorabend zwischen 70% bis 90% liegen, um den Stromverbrauch – Licht und Kühlschrank - über die Nacht sicherzustellen.
- Falls der Ladestand der Batterien am Vorabend unter 70% fällt sollte der Generator (rotes Gerät draussen direkt beim Ausgang) manuell durch Drehung des Schalters nach rechts angelassen werden. Nach ca. 1 bis 1.5 Stunden sollten die Batterien auf ca. 80% geladen sein und der Generator kann wieder abgestellt werden indem man den Schalter wieder nach ganz links dreht, d.h. auf Automation und das rote Pluskabel von der Batterie entfernt. Stellen Sie sicher, dass noch genug Benzin im Generator ist.



Und wenn alles nicht mehr funktioniert?

- Dann haben Sie noch eine weitere Möglichkeit, indem Sie den Wechselrichter mit einem Druck von ca. 3 Sekunden ausschalten, den Schalter beim Sicherungskasten auf Generator stellen, das rote Pluskabel an der Batterie beim Generator festigen und den Generator manuell einschalten, indem Sie den Schalter am Generator ganz nach rechts drehen. Jetzt wird die Elektroanlage direkt vom Generator versorgt.
- Wenn Sie absolute Nachtruhe haben wollen, lassen Sie den Generator 1-2 Stunden vor der Nachtruhe laufen damit die Batterien geladen werden. Benützen Sie möglichst wenig Strom während der Nacht.